

Wenn Sie für Ihre Zähne das Beste wollen

Keramikkronen, -brücken und Keramikfüllungen: Stabil, schön und körperverträglich

Immer mehr Menschen legen Wert auf biologisch verträgliche Materialien. Natürlich sollen diese auch lange halten und optisch gut aussehen. Ein Werkstoff, das alle diese Wünsche erfüllt, ist Keramik.

Er ist sehr gut körperverträglich, hat keine Wechselwirkung mit Metallen im Mund, hält sehr lange und verfärbt sich nicht. Aus ihm können heute Kronen, Brücken und Füllungen (sog. Inlays) hergestellt werden, die stabil, dauerhaft und ästhetisch perfekt sind.



© Alen D - Fotolia.com

Der Natur am Nächsten: Kronen, Brücken und Füllungen aus reiner Keramik

Füllungen und ihre Probleme

Fast niemand möchte heute noch Füllungen aus **Amalgam**: Es ist als Füllungsmaterial umstritten und stört durch seine dunkle Farbe. Einfache **Kunststofffüllungen** sind auch keine echte Alternative: Sie halten nicht lange und können Allergien hervorrufen. Schon besser sind sog. **Kompositfüllungen**: Das sind hochmoderne Kunststoffe, die einen hohen Anteil an Keramik enthalten. Sie sind optisch perfekt und halten lange.

Keramik und ihre Vorteile

Die beste Wahl für Füllungen, aber auch für Kronen und Brücken, sind jedoch Keramiken. Diese werden außerhalb des Mundes hergestellt und dann unlösbar mit dem Zahn verbunden. Bei den keramischen Füllungen setzt man diese fest in den Zahn ein. Bei diesen Füllungen spricht man deshalb auch von „Einlagefüllungen“.

Im Vergleich zu anderen Füllungsmaterialien hat Keramik viele Vorteile: Sie

- ✓ ist stabil und dauerhaft
- ✓ hat eine ähnliche Härte wie der Zahnschmelz
- ✓ verursacht keine Allergien
- ✓ ist natürlich schön
- ✓ verfärbt sich nicht im Laufe der Jahre
- ✓ verursacht keine Geschmacksstörungen
- ✓ hat keine Wechselwirkung mit eventuell vorhandenen Metallen im Mund.

Aus medizinischer Sicht und wegen der unübertroffenen Ästhetik ist Keramik die erste und beste Wahl für Füllungen und Zahnersatz.

Für die Herstellung von Keramikrestaurationen erfolgt eine Abformung der Zähne. Dann müssen die Zähne mit einem Provisorium geschützt werden, bis die Keramikrestaurationen fertig sind. Diese werden in einem zahn-technischen Labor hergestellt und einige Tage später eingesetzt.

Die moderne Methode

Neue industrielle Verfahren und computerunterstützte Produktion bei der Herstellung garantieren beste Qualität und Genauigkeit. Dabei handelt es sich um Hochleistungskeramiken, die jeder Belastung stand halten und gleichzeitig ein unvergleichliches Aussehen garantieren. Mit sog. High-Tech-Fräsmaschinen werden dabei aus Keramikblöcken die Rohlinge herausgefräst, die man dann ganz individuell mit keramischen Massen gestaltet. Keine Kompromisse mehr bei der Farbgebung!

Daneben besteht die Möglichkeit, gleich die gesamte Krone, Brücke oder Füllung in einem Arbeitsschritt aus dem Keramikblock herzustellen. Durch individuelle Bemalung werden auch dabei hohe ästhetische Ergebnisse erzielt. Durch die Tatsache, dass diese Keramikrestaurationen aus einem homogenen Stück gefertigt sind, gehören Abplatzungen (sog. „Chipping“) oder gar Frakturen, wie man sie bei älteren Keramikmaterialien kennt, der Vergangenheit an.



© Firma sirona

Schleifgerät für Inlays, Kronen und Brücken aus Keramik

Die Vorteile für Sie

Diese Art von Keramikversorgungen sind sehr robust, farbstabil, bewährt und haltbar. **Darüber hinaus schon diese Technik auch Ihren Geldbeutel.**



© Christoph Hähnel - Fotolia.com

Keramikinlay



mundherum
Praxis für innovative
Zahnheilkunde
Dr. Gunther Becker

Kaiserstraße 36-38
68623 Lampertheim
Tel. 06206 4133
www.zahnarzt-in-lampertheim.de

